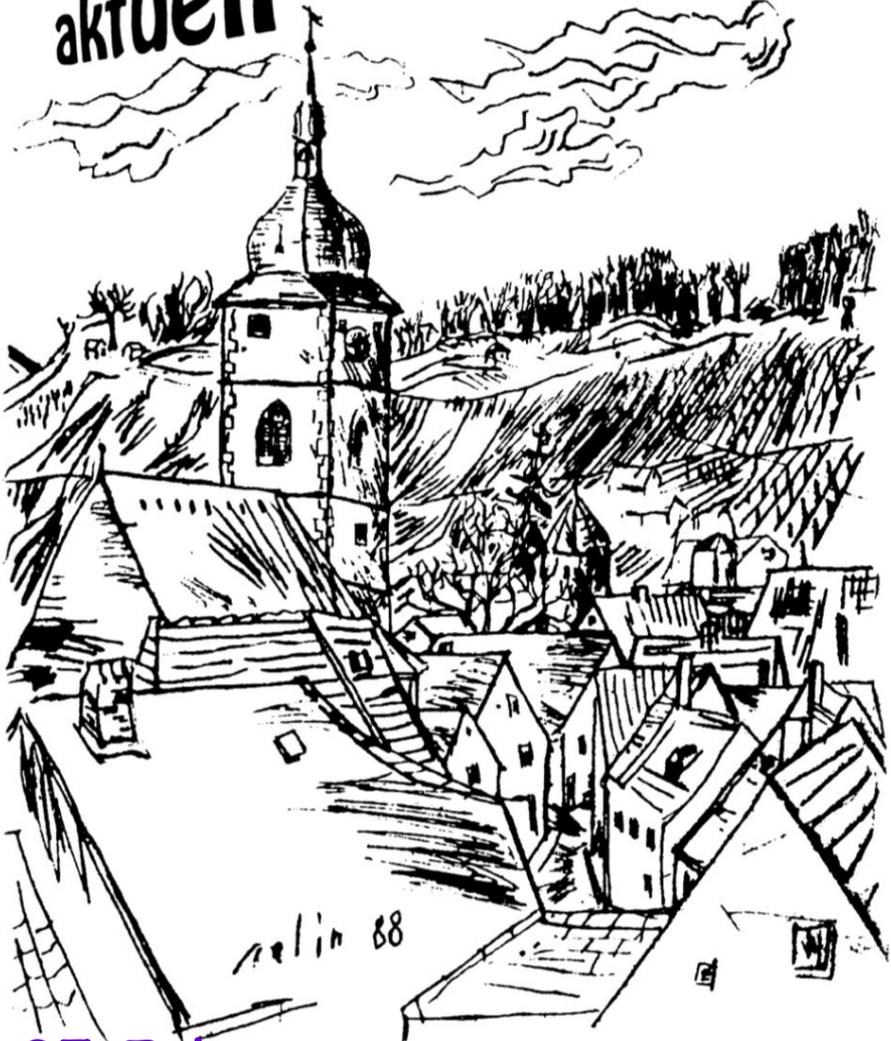


Bartholomäus 100

aktuell

März 2019
26. Jahrgang



25 Jahre

ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Sommerhausen - Eibelstadt

Konzert in der St. Bartholomäuskirche



Von alt bis neu, von Barock bis Jazz, das ergibt eine bunte Mischung. Und diese Mischung hat auch das Ensemble **BraWÜssimo** im Repertoire.

BraWÜssimo ist ein Blechbläserquintett aus Würzburg. Die Ensemblemitglieder studieren gemeinsam an der dortigen Hochschule für Musik Schulmusik und sind in verschiedenen Formationen aktiv. Ende 2016 fanden sie sich zu ei-

nem Quintett in klassischer Besetzung zusammen bestehend aus Michael Albert und Julia Gehring an der Trompete, Tamara Kleinhenz am Horn, Felix Linsmeier an der Posaune und Florian Mäschl an der Tuba.



Das Repertoire des Ensembles reicht von Gabrieli bis Kevin McKee, von Originalwerken bis zu piffigen Bearbeitungen. Und nebenbei gestaltet BraWÜssimo sein Programm mit Witz und Charme.

Neben Konzerten und Veranstaltungen an der Hochschule spielte das Ensemble unter anderem beim Mozartfest in Würzburg und war im Sommer 2018 Stipendiatenquintett beim Ensemblemeisterkurs mit Reckenze Brass in Oberfranken.

Im April 2019 steht nun eine Konzertreise zum Quintett Beneficence Brass an die Ball State University in Muncie, USA, auf dem Programm. Auf dem Weg dorthin spielt BraWÜssimo ein Konzertwochenende in Franken und Schwaben. Dabei ist das Ensemble am **Freitag, 8. März 2019, um 19 Uhr** in der **St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen** zu Gast. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Grußwort

Liebe Gemeindeglieder in Sommerhausen und Eibelstadt!

Zur 100. Ausgabe Ihres Gemeindebriefes gratuliere ich Ihnen sehr herzlich! Über ein Vierteljahrhundert findet „Bartholomäus aktuell“ seinen Weg schon zu Ihnen. Auch heute noch in Zeiten des Internets und neuer Medien ist der Gemeindebrief als wichtiges Informationsmedium Ihrer Kirchengemeinde nicht wegzudenken.

Gerne nehme ich deshalb diese Jubiläumsausgabe zum Anlass, um all denen, die für die Produktion und für den Versand sorgen, an dieser Stelle herzlich zu danken. Ihre Aufgabe im Redaktionskreis, als Verfasser und Verfasserin, als Austräger und Austrägerin ist ganz wichtig. Ohne Sie und Ihr Engagement könnte dieses Jubiläum nicht begangen werden!



Eine Untersuchung der EKD aus dem Jahr 2014 hat wieder ergeben, dass der Gemeindebrief nach wie vor, das wichtigste Kommunikationsmedium einer Kirchengemeinde ist. Über 42 % aller Befragten nehmen ihre Kirchengemeinde durch den Gemeindebrief wahr. Vor allem auch Menschen, die ihrer Kirche distanziert gegenüberstehen, erfahren auf diesem Weg, was es in ihrer Kirchengemeinde für Angebote gibt.

Natürlich wird der Auftritt im Internet oder bei sozialen Medien auch für uns als Kirche immer wichtiger. Das war vor über 25 Jahren noch nicht der Fall. Vielleicht hängt der bleibende Erfolg und große Vorteil von Gemeindebriefen aber damit zusammen, dass sie zu den Menschen „hingehen“ oder besser hingebraucht werden. Sie bringen sich auf diese Weise selbst ins Gespräch und müssen nicht erst im Internet gesucht werden.

Ziel des Gemeindebriefes ist es, über die Kirchengemeinde, ihre Angebote und Aktivitäten zu informieren, mit den Menschen im Gespräch zu bleiben und Interesse zu wecken. Dafür lohnt es sich, auch in Zukunft Kreativität, Zeit und Geld einzusetzen.

„Bartholomäus aktuell“ als „ZEITung FÜR die KIRCHEngemeinde“ will zeigen, dass sich ZEIT FÜR KIRCHE lohnt. Sie will damit letztlich einladen, dass Menschen bei den Begegnungen in der Kirchengemeinde das Evangelium, die froh machende Gute Nachricht von Jesus Christus neu als Hilfe zum Leben entdecken.

So wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und allen an der Redaktion, der Erstellung und dem Versand Beteiligten gutes Gelingen und Gottes Segen für alle weiteren Ausgaben!

Ihre OKRin Gisela Bornowski

Evang.-Luth. Regionalbischöfin des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg

Gemeindeausflug am 16. Mai

Am Donnerstag, 16. Mai laden wir Jung und Alt zum Gemeindeausflug ein! Erstes Ziel wird die Benediktinerabtei in Neresheim sein mit seiner großartigen spätbarocken Abteikirche, die nach Plänen von Balthasar Neumann erbaut wurde. Die von Martin Knoller geschaffenen Deckenfresken gehören zu den Bedeutendsten des Spätbarock. Nach der Führung in der Abteikirche stärken wir uns in der Klosterschenke, damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Anschließend werden wir unseren ehemaligen Gemeinden Löpsingen und Pfäfflingen im Nördlinger Ries einen kurzen Besuch abstatten, da wir Ihnen gerne zeigen wollen, wo wir die letzten 13 Jahre gelebt haben. Nach einer Kaffeepause geht es dann abschließend nach Oettingen am Rande des Rieses. Die kleine „Residenzstadt“ ist nicht nur bekannt durch das Oettinger Bier, sondern hat auch sonst einiges zu bieten und ist allemal eine Reise wert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei diesem Gemeindeausflug dabei wären! Die Kosten für Fahrt und Führungen in Neresheim und Oettingen betragen 17 Euro. Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Pfarramt an, damit wir planen können. Abfahrt ist am 16. Mai um 8.30 Uhr in Sommerhausen an der Bushaltestelle am Pfarrhaus.



Die erhaben auf dem Ulrichsberg über dem Städtchen gelegene Abtei Neresheim.

Jochen Maier

Neujahrsempfang der Kirchengemeinde

Der diesjährige Neujahrsempfang unserer Kirchengemeinde fand am 13. Januar nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum statt und war sehr gut besucht. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sorgten wieder für ein einladendes Buffet und bei einem Glas Secco und Saft kam man miteinander ins Gespräch. Vertrauensmann Werner



Wenninger ließ das vergangene Jahr Revue passieren, Beate Betschler berichtete von den Aktivitäten des Jugendausschusses, unter anderem von einer sehr eindrucksvollen Reise nach Verdun in Frankreich. Pfarrer Jochen Maier gab einen kurzen Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2019. Ute Ernst umrahmte die Veranstaltung musikalisch mit der Flöte.

Der Berg ruft - Bergwochenende am 13. und 14. Juli

In unseren alten Gemeinden waren die Bergwochenenden ein absoluter Renner, so dass die Kirchenvorsteher letztes Jahr nach unserem Weggang ein solches Wochenende in Eigenregie organisiert haben. Nun sind wir gespannt, ob sich auch die Sommerhäuser und Eibelsstädter für die Berge begeistern lassen!

Am Samstag 13. Juli werden wir uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg machen Richtung Bolsterlang im Allgäu. Vom Parkplatz der Hörnerbahn aus geht es dann auf Schusters Rappen über den Wannenkopf zum Riedberger Horn. Von dort aus genießen wir bei hoffentlich schönem Wetter einen herrlichen Blick auf die nördlichen Kalkalpen. Vom Gipfel aus geht es dann wieder leicht abwärts zum Berghaus Schwaben, wo 25 Übernachtungsplätze für uns reserviert sind. Nach einem gemütlichen Hüttenabend geht es dann am Sonntagfrüh weiter zum Weiherkopf, wo wir miteinander einen Berggottesdienst feiern werden.

Anschließend steigen wir wieder ab ins Tal und können uns dort noch stärken, bevor wir uns auf die Heimreise machen.

Hoffentlich haben Sie Geschmack gefunden am „Experiment Bergwochenende“.



Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Pfarramt an, da wir nur 25 Plätze zur Verfügung haben.

Die Übernachtungspreise betragen im Lager (2 x 10 Plätze) 46 € für Erwachsene und 31 € für Kinder bis 11 Jahre sowie im Zimmer (1 Doppel und 1 Dreibettzimmer) 51 € für Erwachsene und 36 € für Kinder - jeweils inkl. reichhaltiges Abendessen und Frühstücksbuffet.

Wussten Sie schon....

... dass die Homepage unserer Kirchengemeinde überarbeitet wurde? Vielen Dank an Elmar Kohl, der hier mit großem Engagement bei der Sache ist!

Klicken Sie doch mal rein unter:

www.kirche-sommerhausen.de

Konzert: Ein bisschen Leichtsinn

Unter diesem Motto präsentieren die Mindel Harmonists am 2. März um 17 Uhr ein Konzert im Rathaussaal Sommerhausen mit unvergesslichen Liedern der legendären Comedian Harmonists.

Für den originalen Sound sorgen fünf Herren in Frack und Zylinder mit ihrer Pianistin. Sie haben sich 2004 in Mindelheim zusammengefunden und erobern seither die Herzen des Publikums im Sturm. Mit unwiderstehlichem Charme präsentieren sie grüne Kakteen, erzählen von einer Puppenhochzeit und einem Blumentopf, tanzen mit der russischen Sonja in einer Barcarole einen Ungarischen Tanz, erzählen vom guten Freund, einer gewissen Daisy und brechen so die Herzen der stolzesten Frau. Die Ohrwürmer der Comedian Harmonists werden mit hinreißender Bühnenshow zu neuem Leben erweckt.



Am besten aber scheint es zu gefallen, wenn sie gar nicht singen, sondern mit allerlei Stimmakrobatik scheinbar mühelos einfach irgendwelche Instrumente imitierten. So haben sie beispielsweise den hinreißenden „Creole Love Call“ von Duke Ellington im Konzertprogramm.

Eintritt: 12 Euro

Kartenvorverkauf: Pfarramt Sommerhausen und
Tourist-Info Sommerhausen

Hausabendmahlsfeiern

Beim Abendmahl ist Ihnen das längere Stehen vorne am Altar nicht mehr möglich? Sie können kaum mehr aus dem Haus, wollen aber gerne das Heilige Abendmahl feiern?

Gerne kommen wir zu Ihnen und feiern mit Ihnen Hausabendmahl daheim in der vertrauten Umgebung oder auch im Krankenhaus oder Pflegeheim – allein oder im Kreise der Familie.

Das Abendmahl ist eine Stärkung im Glauben und Wegzehrung für den Lebensweg. Melden Sie sich einfach bei uns und wir können miteinander einen Termin vereinbaren.



Kreise, Treffen und Vorträge

Frauenkreis

Freitag, 1. März	19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Dienstag, 2. April	14 Uhr	Besichtigung der Essigmanufaktur Hügelschäffer
Donnerstag, 16. Mai		Gemeindeausflug

Seniorenkreis

Donnerstag, 14. März	14 Uhr	„Auf den Spuren der Hanse Teil 2: Riga-Memel-Danzig-Frauenburg-Marienburg“ mit Dietmar Möckel
Donnerstag, 11. April	14 Uhr	„Künstlerfamilie Grossberg“ mit Heinz Schuster
Donnerstag, 16. Mai		Gemeindeausflug

Ökumenischer Handarbeitstreff in Eibelstadt

Donnerstag, 21. März	15.30 Uhr
Donnerstag, 11. April	15.30 Uhr
Donnerstag, 23. Mai	15.30 Uhr



Fastenvorträge der katholischen Pfarrei Eibelstadt im Ev. Gemeindehaus Eibelstadt

Montag, 18. März, 20 Uhr	Thema: Hl. Josef Referent: Pfarrer Klaus Weber
Montag, 25. März, 20 Uhr	Thema: Gottesmutter Maria Referent: Pfarrer Klaus Weber

Passionsandachten statt Bibelabenden – „Mit Paulus glauben“

Aus terminlichen Gründen konnten die für Ende Januar geplanten Bibelabende leider nicht stattfinden – stattdessen werden wir nun aber in der Passionszeit meditative Passionsandachten zu den Themen der ökumenischen Bibelwoche aus dem Philipperbrief anbieten.

In freier Form sollen diese Andachten am Ende der Woche Raum bieten, zur Ruhe zu kommen und geistliche Impulse zu erhalten. Lassen Sie sich dazu einladen! Unser schöner Betsaal neben dem Pfarrhaus bietet dazu einen sehr stimmungsvollen Raum. Einer der Abende wird auch in Eibelsstadt im evangelischen Gemeindehaus stattfinden.

Die Termine:

Fr., 15. März, Betsaal Sommerhausen (Maier)

Fr., 22. März, Betsaal Sommerhausen
(Vikarin Esther Zeiher, Winterhausen)

Fr., 29. März, Betsaal Sommerhausen (Frewer)

Fr., 5. April, Betsaal Sommerhausen (Foldenauer)

Fr., 12. April, Gemeindehaus Eibelsstadt (Maier)

Beginn jeweils um 19 Uhr.

In Winterhausen findet die Bibelwoche in gewohnter Form vom 8. bis 12. April 2019 jeweils von 19 Uhr bis 20 Uhr im Kantorat statt. Auch dazu sind wir herzlich eingeladen.



Jochen Maier

Kindergottesdienst

Einmal im Monat feiern wir inzwischen Kindergottesdienst. Beginn ist jeweils in der Kirche, dann geht es gemeinsam rüber ins Gemeindezentrum, wo engagierte Mitarbeiterinnen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die Kinder gestalten. Dazu laden wir sehr herzlich ein!

Die nächsten Termine sind: 17. März, 7. April und 12. Mai



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Minigottesdienste

Bei Redaktionsschluss stand die „Premiere“ am 10. Februar zwar noch aus, dennoch sind die nächsten Termine schon geplant: 24. März, 22. April (Ostermontag) und am 19. Mai. Alle Familien mit kleinen Kindern sind zu diesem etwas halbstündigen kindgerechten Gottesdienst sehr herzlich eingeladen. Wir feiern diese Gottesdienste im Betsaal neben dem Pfarrhaus!

Das Leben Jesu

Dieses religiöse Thema entstand durch viele Fragen der Kinder in der Froschgruppe. Im Herbst machten wir einen Spaziergang zur Schnecke und die Kleinen entdeckten das große Kruzifix gegenüber dem Steinmonument. „Warum haben die Leute Jesus umgebracht?“ „Warum haben die Priester Jesus nicht geglaubt?“ „Aber Jesus hat doch nicht gelogen!“ So stellten die Kinder Fragen, auf die man erst als Erwachsener selbst eine Antwort finden musste.

Wir erklärten unseren Schützlingen, dass die Leute dachten, Jesus würde ganz schlimm lügen und müsste dafür mit dem Tod bestraft werden. Dass sie Jesus nicht glauben konnten, weil sie sonst ihre Macht und ihren Einfluss verloren hätten und auch alles, woran sie glaubten. Dass sie einfach Angst vor diesen Veränderungen hatten und deshalb lieber daran festhielten das Jesus log. Natürlich wussten die Kinder durch die Ostergeschichte, dass Jesus nicht gelogen hat und protestierten.

Wieder im Kindergarten angekommen, suchten wir religiöse Bilderbücher heraus und lasen den Kindern viel aus dem Leben Jesu und von seinen Gleichnissen vor. Das hielt das Interesse der Kleinen wach und als zu Weihnachten die Geschichte der Geburt Jesu erzählt wurde, kamen erneut viele Fragen von den Kindern. „Warum waren die Eltern von Jesus so arm?“, „Warum hatte König Herodes solche Angst vor Jesus?“.

Da stand für uns endgültig fest, dass wir dieses Thema mit den Kindern aufgreifen müssten. So kamen die Erzieherinnen auf die Idee, das Leben Jesu von der Geburt bis zum Tod zu erzählen. Wir suchten verschiedene Geschichten heraus, die uns am Wichtigsten erschienen und ergänzten diese durch religiöse Lieder, Fingerspiele, Bastelarbeiten, Klanggeschichten, Entspannungsgeschichten und Spiele. Jede Erzählung wurde durch die Darstellung mit Bildern oder Egli-Figuren veranschaulicht. So hörten die Kinder unter anderem die Geschichte vom 12-jährigen Jesus im Tempel, von der Stillung des Sturms auf dem See, von der Segnung der Kinder, von Zachäus dem Zöllner, von der Speisung der 5000 und das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Die Geschichte von der Stillung des Sturms auf den See spielten die Kinder auf Instrumenten nach, imitierten einen Sturm mit dem Schwungtuch und bastelten kleine Boote, mit denen man Pustespiele machen konnte.

Noch sind wir mittendrin im Thema. Die Kinder der Froschgruppe sind immer mit Feuereifer dabei. Mit viel Motivation, Ausdauer und Aufmerksamkeit machen sie die Aktivitäten jedes Mal gerne mit.

Annette Köck, Kindergarten Sonnenschein

Unsere Gottesdienste in der St. Bartholomäuskirche Sommerhausen

Freitag	01.03.	18.30 Uhr 19 Uhr	Einsingen für alle Weltgebetstag der Frauen: Slowenien - "Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz." Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum.
Sonntag	03.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Sonntag	10.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst Lektorin Claudia Bartel
Sonntag	17.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl + KiGo Pfr./in Maier
Sonntag	24.03.	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pfr./in Maier
Sonntag	31.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Sonntag	07.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst + KiGo Pfarrer Heinz Schuster
Samstag	13.04.	18 Uhr	Konfirmandenbeichte Pfr./in Maier
Palmsonntag	14.04.	9.30 Uhr 17 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation Dankandacht zur Konfirmation Pfr./in Maier
Gründonnerstag	18.04.	19 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr./in Maier
Karfreitag	19.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr./in Maier
Ostersonntag	21.04.	5.30 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst: Osternacht Pfr./in Maier Gottesdienst Pfr./in Maier
Ostermontag	22.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst Vikarin Esther Zeiher
Sonntag	28.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Gerhard Oehler
Sonntag	05.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation Pfr./in Maier
Sonntag	12.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst + KiGo Pfr./in Maier
Sonntag	19.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Chören zu Kantate Pfr./in Maier
Sonntag	26.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Donnerstag Himmelfahrt	30.05.	10 Uhr	Gottesdienst an der Schneck Pfr./in Maier

Unsere Gottesdienste in Sommerhausen und Eibelstadt

Betsaal Sommerhausen

Freitag	15.03.	19 Uhr	Passionsandacht (Maier)
Freitag	22.03.	19 Uhr	Passionsandacht (Zeiber)
Sonntag	24.03.	10.30 Uhr	Minigottesdienst
Freitag	29.03.	19 Uhr	Passionsandacht (Frewer)
Freitag	05.04.	19 Uhr	Passionsandacht (Foldenauer)
Ostermon- tag	22.04.	10.30 Uhr	Minigottesdienst
Sonntag	19.05.	10.30 Uhr	Minigottesdienst

Gemeindehaus Eibelstadt

Sonntag	03.03.	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr./in Maier
Sonntag	17.03.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Sonntag	31.03.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Freitag	12.04.	19 Uhr	Passionsandacht (Maier)
Karfreitag	19.04.	13.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr./in Maier
Ostersonn- tag	21.04.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier

Kreuzkapelle Eibelstadt

Sonntag	12.05.	10.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.05.	10.45 Uhr	Gottesdienst

Seniorenzentrum Eibelstadt

Mittwoch	13.03.	15 Uhr	Gottesdienst (r.k.)
Mittwoch	03.04.	15 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Mittwoch	08.05.	15 Uhr	Gottesdienst (r.k.)

Besondere Gottesdienste

Feier der Osternacht am 21. April

Die Feier der Osternacht ist Jahr für Jahr ein Höhepunkt im kirchlichen Jahreskreis. Wir treffen uns um 5.30 Uhr in der noch dunklen Kirche zu einem stimmungsvollen Gottesdienst, in dem dann auch die neue Osterkerze entzündet wird.

Anschließend spazieren wir zur katholischen Kirche in der ehem. Synagoge und bringen so unsere ökumenische Verbundenheit zum Ausdruck. Mit einem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindezentrum endet die Feier.



Goldene Konfirmation am 5. Mai

Die Vorbereitungen für das Fest der Goldenen Konfirmation laufen bereits, die Jubilare trafen sich zu einem ersten Vorbereitungsabend und demnächst werden die Einladungen verschickt. Wer in Sommerhausen oder Eibelstadt wohnt, aber andernorts konfirmiert wurde, ist gerne eingeladen, das Fest mitzufeiern. Bitte melden Sie sich in diesem Falle im Pfarramt. Am Mittwoch, 3. April um 19.30 Uhr ist ein weiteres Vorbereitungstreffen im Gemeindezentrum Sommerhausen geplant.

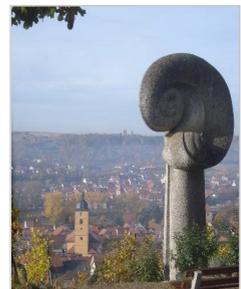


Gottesdienst zu Kantate

Am Sonntag, den 19. Mai um 9.30 Uhr feiern wir einen kirchenmusikalischen Gottesdienst mit dem Kirchenchor und der Liedertafel.

Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen an der Weinbergsschnecke

Aus terminlichen und organisatorischen Gründen kann es dieses Jahr leider keinen Gottesdienst bei Winzern geben. An diese Tradition werden wir nächstes Jahr wieder anknüpfen. Stattdessen laden wir am 30. Mai um 10 Uhr herzlich ein zum Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen an der Weinbergsschnecke mit herrlichem Blick über das Maintal. Der Himmelfahrtstag bietet sich an, ihn in Gottes freier Natur zu feiern. Lassen Sie sich dazu einladen! Ein Fahrdienst wird angeboten.



100 Ausgaben und 25 Jahre Bartholomäus aktuell

Liebe Gemeindeglieder in Sommerhausen und Eibelstadt, im Oktober 1994, schrieb der damalige Vikar Jochen Maier, der nun nach 25 Jahren „Missionsarbeit“ im südlichen Franken und Schwaben jetzt als Pfarrer wieder zu uns und zu seinen theologischen Wurzeln in den mainfränkischen Weinbergen zurückgekehrt ist, im Vorwort des 2. Gemeindebriefs - „**nun hat das Kind also einen Namen - „Bartholomäus aktuell“.**

Der uns heute nicht mehr bekannte Namensgeber hatte sich mit seinem Vorschlag beim Dorffest vor „Turmblick“ und „Bartholomäus Brief“ knapp durchgesetzt. Der Untertitel „**ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE**“ stammt von Christoph Steinmann, als Mitredakteur und Taufpate ist er dem Kind bis heute treu geblieben. Und damit das Kind nicht nur einen Namen hat, stiftete uns Veit Relin das Titelbild mit der fest im Ort verwurzelten Bartholomäuskirche. Ein Erkennungszeichen für unseren Gemeindebrief, das bleiben wird.

ZEIT FÜR KIRCHE ist ein Aufruf und eine Bitte, die sich an alle unsere Gemeindeglieder richtet. Der Titel ist ganz bewusst gewählt, denn wir brauchen Sie als aktive Christen. Wir brauchen Sie bei der kirchlichen Mitarbeit und wir brauchen Sie in der christlichen Gemeinschaft bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen. Wir als Kirchengemeinde sind nicht irgendeine Organisation oder ein Verein, wir sind ein lebender Organismus. Eine Gemeinschaft von Menschen, die an Jesus glauben. Eine Gemeinschaft von Christen vor Ort, die eingebettet sind in die Gemeinschaft aller Gläubigen weltweit.

Die Aufgaben einer Gemeinde vor Ort sind sehr vielfältig und der Pfarrer oder Pastor hat die leitende Funktion, er ist aber nicht der „Alleinunterhalter“. Er braucht Dich als Mitarbeiter. Er ist zuständig für die Verkündigung des Wortes Gottes, die Seelsorge und die Verwaltung der Sakramente. Darüber hinaus erteilt er Religionsunterricht an Schulen oder ist mit zusätzlichen Aufgaben auf Dekanatebene beauftragt. Pfarrer sein endet nicht am Freitag um 14 Uhr. Seelsorge geht rund um die Uhr. Fast alle Aufgaben in einer Gemeinde sind ehrenamtliche Tätigkeiten. Von der Erstellung unseres Gemeindebriefes „Bartholomäus aktuell“ bis zu dessen Verteilung in jeden Hausbriefkasten. Dazu sind uns auch junge Helfer mit flinken Beinen willkommen. Leserzuschriften und Berichte für unseren Gemeindebrief nehmen wir gerne an. Wer Lust hat bei uns mitzuarbeiten, darf uns gerne einmal bei unseren Redaktions-sitzungen besuchen.

Wir wollen eine lebendige Gemeinde sein, deshalb warten wir auf Euch als Helfer beim Kindergottesdienst, in der Krabbelgruppe, im Frauenkreis und im Seniorenkreis. Gerne nehmen wir eure Mithilfe in Anspruch beim Dorffest oder bei der Organisation von Veranstaltungen oder Fahrten.

Auch zum Lesen des Evangeliums im Gottesdienst oder als Helfer beim Abendmahl können wir Euch brauchen. Sängerinnen und Sänger sucht unser Kirchenchor – Singen in einer Gemeinschaft macht nicht nur Freude, sondern ist auch Spaß und ist gesund. Und zu guter Letzt will auch der Klingelbeutel im Gottesdienst durchgereicht werden. Als Dankeschön dafür, gibt es einmal im Sommer ein schönes Helferfest am Gemeindezentrum.

Dietmar Möckel

100 Ausgaben Bartholomäus aktuell

Heinz Schuster, Kerstin Braun, Margarete Keim, Christoph Steinmann, Stephan Frewer, Dietmar Möckel, Michael Bergmann und Jochen Maier und Irene Maier

(es fehlen: Ute Dieterich und Sonja Schönbuchner)

Das Bartholomäus-Redaktionsteam stellt sich vor:

Texte, Ideen und Geschichten: Michael Bergmann, Stefan Frewer, Margarete Keim, Irene und Jochen Maier, Dietmar Möckel, Heinz Schuster, Sonja Schönbuchner (pausiert gerade), Christoph Steinmann

Planung, Layout, Korrektur: Kerstin Braun und Ute Dieterich

DANKE an alle unseren (bisherigen) Redaktionsmitglieder:

Martha Bergmann (1994- + 2015), Michael Bergmann (seit 1994), Michael Furkel (1994-1998), Gudrun Fuchs (1994), Margarete Keim (seit 1994), Simon Löblein (1994-1995), Jochen Maier (1994-1995), Dieter Paulsen (1994-2011), Pfr. Heinz Schuster (seit 1994), Marianne und Ralph Keim (1994-2013), Dietmar Möckel (seit 1994), Christoph Steinmann (seit 1995), Prof. Dr. Ing. Hans-Joachim Torke (1996-2009), Rainer Mündlein (1997-2001), Pfr. Erich Janek (2002-2017), Christa Gerth (2003-2017), Stefan Frewer (seit 2008), Katharina Dürr (2013-2016), Kerstin Braun (seit 2016), Pfr. Friedrich Wagner (2017), Ute Dieterich (seit 2018)

Unser Dank gilt ebenso Tina Amend, Katharina Dusel, Ines Furkel, Bianca Schäfer, Elke und Sabine Schuck (alle 1998-2003, *Aufzählung mit Geburtsnamen*), die die Kinderseite entworfen haben. Und allen Gemeindegliedern, die im Laufe der Jahre immer wieder lesenswerte Beiträge geschrieben haben.

Verstorben sind: Rainer Mündlein +2010, Prof. Dr. Hans-Joachim Torke +2015, Martha Bergmann +2015, Marianne Keim +2018, Dieter Paulsen +2018



Ein besonders herzliches Dankeschön an alle Austrägerinnen und Austräger, die den aktuellen Bartholomäus immer pünktlich in alle Haushalte in Sommerhausen und Eibelstadt gebracht haben und weiter bringen werden!

Unsere Pfarramtssekretärin Ute Dietrich ist zugleich ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Redaktionsteam des Bartholomäus aktuell und sorgt mit Kerstin Braun für schöne Formulierungen, vollständige Informationen, ein ansprechendes Layout und den Druck.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind (

Aufzählung in alphanbetischer Reihenfolge)

Aus Eibelstadt: Luise Preiß

...und aus Sommerhausen: Hannah Bartel, Simon Müller, Nike Philipp, Lilly Steinmann, Felix Ullrich, Jasmin Wolf, Nele Zanzinger

Am 24. März gestalten sie um 9.30 Uhr ihren Vorstellungsgottesdienst in unserer St. Bartholomäuskirche und werden dann am Palmsonntag den 14. April 2019 konfirmiert. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen. Mögen sie seine Nähe spüren auf ihrem Lebensweg.

Bericht aus der ersten Kirchenvorstandsitzung

Am 11.12.18 traf sich unser neu gewählter Kirchenvorstand zu seiner ersten Sitzung im Gemeindezentrum Sommerhausen. Anwesend waren fünf von sechs der direkt gewählten Kirchenvorsteher sowie die zwei aus dem Kandidatenkreis stimmberechtigten Berufenen. Auch die vier Ersatzvorstände mit beratender Funktion und Frau Pfarrerin Irene Maier nahmen teil. Die Leitung oblag Pfarrer Jochen Maier, der die Sitzung mit einigen Gedanken zum Advent eröffnete. Anschließend stellten sich die Kirchenvorstände vor.

Pfarrer Maier schlug gewisse Regeln für die Zusammenarbeit in den Sitzungen vor, die auch angenommen wurden. Danach dürfen in Zukunft alle anwesenden Kirchenvorstände, ob nun direkt gewählt, berufen oder beratend tätig, abstimmen. Bei allen Finanz- und Personalangelegenheiten zählt aber nur das Ergebnis der stimmberechtigten Kirchenvorstände, das im Protokoll festzuhalten ist.

Frau Christiane Duller wurde im Amt als Kirchenpflegerin bestätigt und darüber hinaus wurden die KV-Sitzungen für das Jahr 2019 terminiert.

Die Beauftragungen wurden wie folgt festgelegt:

- Dekanatsynode: Werner Wenninger, Marlene Hauschild (stellv.)
- Diakonie: Ute Dieterich, Monika Kohl (stellv.)
- Jugend: Arnd Bartel, Jürgen Simon (stellv.)
- Mission/Partnerschaft: Andreas Keck
- Ökumene: Arnd Bartel, Andreas Keck und Stephan Haas (stellv.)
- Umwelt: Andreas Keck
- Erwachsenenbildung: Ute Dieterich, Traude Bergmann (stellv.)
- Kindergottesdienst: Ute Ernst
- Vertrauensleute: Werner Wenninger, Arnd Bartel (stellv.)

Lektoren: Arnd Bartel, Ute Ernst, Siegbert Fuchs, Marlene Hauschild, Margarete Keim, Anna Lindner, Silvia Oelwein, Herta Supp, Werner Wenninger

Danach sprach Pfarrer Maier die Berufung von nicht direkt gewählten Kirchenvorstandsmitgliedern in der konstituierenden Sitzung an, die so stimmberechtigt wurden. In zwei offenen Briefen und einer E-Mail aus Eibelstadt, wird die Enttäuschung gegenüber Pfarrer Maier zum Ausdruck gebracht, dass der einzige Eibelstadter Kandidat Andreas Keck nicht berufen wurde. Bisher war es Tradition, dass immer ein Eibelstadter in den stimmberechtigten Kirchenvorstand berufen wurde.

In der anschließenden Debatte wurde von Seiten der Kirchenvorstände versichert, dass man die Eibelstadter Gemeindeglieder keinesfalls zurücksetzen wollte. Pfarrer Maier stellte fest, dass es keine einfache Lösung für den Weg aus der Sackgasse geben wird. Wir wollen miteinander nach vorne schauen und die Angelegenheit in der nächsten Zeit aufarbeiten und Lehren für die Zukunft ziehen.

Vorgestellt und beschlossen wurden die neuen Kasualgebühren für Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, die im Pfarramt eingesehen werden können. In Zukunft werden auch Kirchenvorstandssitzungen in Eibelstadt stattfinden und auch der Kirchenchor soll bei festlichen Gottesdiensten in der Kreuzkapelle mitwirken. Erproben will Pfarrerin Irene Maier, inwieweit in Eibelstadt parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst angenommen wird.



Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen, hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen bis 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Holger Kalippke, Tel.: 0911/9354-367, kalippke@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Das Bartholomäus-Team freut sich immer über neue Mitarbeiter. Die nächste Redaktionssitzung findet am **25. März um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Konstruktive Kritik, Anmerkungen, eigene Ideen und Artikel gerne bei der nächsten Redaktionssitzung und jederzeit an unsere Adresse bartholomaeus.sommerhausen@elkb.de

Impressum:

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen-Eibelstadt. Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Redaktion: Christoph Steinmann jun. (verantwortlich), Michael Bergmann, Kerstin Braun, Ute Dieterich, Stefan Frewer, Margarete Keim, Irene und Jochen Maier, Dietmar Möckel, Sonja Schönbuchner, Heinz Schuster

Druck: GemeindebriefDruckerei

Kreise, Gruppen und Musik

Frauenkreis

Herta Supp
Tel. 902372

monatlich dienstags,
19 Uhr im Gemeinde-
zentrum

Ökumenischer Handarbeitstreff

Ursula Hofmann
Tel. 09303/980776

monatlich donnerstags, 15.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Eibelstadt

Kirchenchor

Ute Ernst
Tel. 0151/21514908

donnerstags 20 Uhr
im Gemeindezentrum

Seniorenkreis

Inge Kleinschroth
Tel. 359

monatlich donnerstags, 14 Uhr
im Gemeindezentrum

Krabbelgruppe

Melanie Mödig-Fuchs
Tel. 902645

mittwochs 9.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Evang.-Luth. Pfarramt
Hauptstraße 10
97286 Sommerhausen
Tel. 229 / Fax 903936



Pfarrerin Irene Maier und
Pfarrer Jochen Maier

pfarramt.sommerhausen@elkb.de
www.kirche-sommerhausen.de

Die Bürostunden von
Pfarramtssekretärin
Ute Dieterich sind mon-
tags und donnerstags,
jeweils 9 bis 12 Uhr.

Adressen:

St. Bartholomäuskirche Sommerhausen, Kirchplatz 2

Gemeindezentrum Sommerhausen, Kirchplatz 9

Kreuzkapelle Eibelstadt, Kapellensteige

Gemeindehaus Eibelstadt, Würzburger Str. 7

Seniorenzentrum Eibelstadt, Am Kapellenberg 1



DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

